

Prof. Dr. Churram Rachimov  
Vorsitzender der Deutsch-Usbekischen Wissenschaftlichen Gesellschaft e.V.  
Herausgeber der Zeitschrift AVICENNA  
Yusuf Hos-Hojib Str.103  
Taschkent 100064  
privat: (+99871)2566327  
mob.: (+99891)1635761  
[www.khurram-rachimov.de](http://www.khurram-rachimov.de)  
E-Mail: [churram@mail.ru](mailto:churram@mail.ru)

**Jahresbericht des Vorsitzenden der Deutsch-Usbekischen Wissenschaftlichen Gesellschaft e.V. (DUWG) Prof. Dr. Churram Rachimov (Taschkent für das Jahr vom 06. 12. 2013 bis zum 06. 12. 2014**

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Freunde der DUWG,

Vor allem möchte ich Ihnen für Ihre Teilnahme an der Jahresversammlung unserer Gesellschaft und für Ihre Zusammenarbeit und Unterstützung in diesen Jahren ganz herzlich danken!

Das vergangene Jahr war für unsere Gesellschaft ein Jahr der Erfrischungen und Neuerungen im Vorstand und ein weiteres hartes Jahr des Bestehens. Im Neuen Vorstand waren die Vorstandsmitglieder – Herr Professor Hans-Werner Huneke als stellvertretender Vorsitzender und Herr Professor Wolf-Bernd Offensperger als Schatzmeister – aktiv tätig, nicht nur bei den Regelungen der Formalitäten bei den Notaren und im Registergericht, sondern ebenso bei der Durchführung unserer verschiedenen wissenschaftlichen, bildungspolitischen und kulturellen Projekte.

So wurde die **Kooperation** zwischen der Nizami-Universität Taschkent und der Pädagogischen Hochschule Freiburg auch im vergangenen Jahr erfolgreich fortgesetzt mit gemeinsamer Teilnahme an dem einwöchigen Workshop zur Didaktik und Methodik „Deutsch als Fremdsprache“ in Baku /Aserbaydshan in der Woche zwischen dem 21. 09. und dem 27. 09. 2015 im Rahmen der bestehenden Germanistischen Institutspartnerschaft, die der DAAD fördert.

Herr Prof. Huneke und ich haben ein neues **Erasmus Plus Projekt** für die kommenden Jahre 2016 bis 2018 vorbereitet und dies bei der EU beantragt. Ziel des Projekts ist die Zusammenarbeit bei der Aus- und Fortbildung von Fremdsprachenlehrern. Dafür hat Prof. Huneke eine Reise nach Usbekistan unternommen und bei der gesamten Planung und Vorbereitung mitgewirkt. Eine Entscheidung über den Antrag ist für den Sommer 2015 zu erwarten.

Auch im **kulturellen Bereich** war die DUWG weiter tätig:

Herr Prof. W. B. Offensperger organisierte im Mai 2014 ein **Treffen der Usbekistanfreunde** in Lahr (Baden-Württemberg), wo wir gemeinsam teilgenommen haben. Bei diesem Treffen, das von usbekischer Musik und kulinarischen Spezialitäten umrahmt war, wurde über die Entwicklung des unabhängigen Usbekistans, seine Friedenspolitik, seine eigenständige mannigfaltige Kultur und seine gastfreundlichen Menschen gesprochen.

Die Mitglieder der DUWG vermittelten im vergangenen Jahr mehrfach **europäische Kontakte für usbekische Wissenschaftlerinnen**. So konnte z. B. dank Vermittlung und

organisatorischer Unterstützung von Herrn Prof. Dr. Hubert Blum die Gastroenterologin Frau Dr. Maksuda Shamsutdinova im Freiburger Universitätsklinikum einen akademischen Forschungsmonat verbringen, in den Bibliotheken recherchieren und Gutachten für ihre Habilitation bekommen. In einer deutschen Wissenschaftszeitschrift wurde der Beitrag der Direktorin des usbekischen Blutabnahmezentrums Taschkent, Frau Dr. Zuhra Ubaydullaeva, zur Veröffentlichung angenommen. Die usbekische Ophthalmologin Frau Shahlo Bokieva konnte dank einer DUWG Vermittlung einen deutschen Gutachter für ihre Habilitation gewinnen.

Der **Doktorand** Sardor Nazarov hospitierte während eines einmonatigen Forschungsaufenthalts in Freiburg den Deutschunterricht der Pädagogischen Hochschule und recherchierte in Bibliotheken, wobei er seine deutschen Sprachkenntnisse vervollkommen und viele didaktisch-methodische Erfahrungen erwerben konnte.

**Mamura Rozmetova, Studentin** der Nizami-Universität Taschkent verbrachte das Wintersemester 2014 /15 an der PH Freiburg, wo sie ihre deutschen Sprachkenntnisse von A2 bis B2 verbessern konnte.

Seit dem vergangenen Jahr ist die **DUWG auch im Internet** zu finden. Nach 12 Jahren ihres Bestehens wurden die Informationen über unsere Gesellschaft ins Internet gestellt, was den Bemühungen der Doktorandin der Pädagogischen Hochschule, Gulrukh Rakhimova, zu verdanken ist. Die Webadresse lautet <[www.duwg.info](http://www.duwg.info)>.

Das Projekt „**Typen-Katalog usbekischer Märchen**“, woran Frau Gabriele Keller und ich hartnäckig arbeiten, macht weiterhin Fortschritte. Die Ergebnisse dieser umfangreichen Forschung sollen in Form eines wissenschaftlichen Typenkatalogs herausgegeben werden.

Im vergangenen Jahr konnte die DUWG wieder eine Reihe von **wissenschaftlichen Publikationen** herausbringen:

Das methodisch-didaktische **Handbuch „Deutsch als Tertiärsprache“**, in dem die Bedeutung des Deutschen als zweiter Fremdsprache in Usbekistan und in anderen turksprachigen Ländern Zentralasiens erläutert wird. Damit ist den Deutschlehrern in den turksprachigen Ländern ein wichtiges Lehrmaterial an die Hand gegeben.

Die DUWG konnte wieder neue **Broschüren** herausbringen:

„Heinrich Heine in usbekischer Sprache“, „Abdulla Qahhor in deutscher Sprache“ und „Deutsche Literatur“ (herausgegeben vom Magazin „Weltliteratur“) sind in Usbekistan sehr erfolgreich aufgenommen worden und stellen einen weiteren Beitrag zu den deutsch-usbekischen kulturellen Beziehungen dar.

Unser langjähriges Projekt des **Deutsch-usbekischen Wörterbuchs** wurde vor kurzem im Taschkenter Verlag Akademnashr zum Druck angenommen. Gesponsert wurde es aus der Schweiz mit dreitausend Dollar. Der Sponsor möchte bei der DUWG auch ein Usbekisch-deutsches Wörterbuch fördern.

Zur Zeit stehen wir in Verhandlungen mit dem deutschen Verlag Ficht für ein neues Märchenbuch „**Zaubermärchen aus Usbekistan**“, das noch in diesem Jahr erscheinen

wird. Enthalten darin sind 68 Texte aus der mündlichen Überlieferung, die Frau Keller und ich 2009 in Südsibirien aufgenommen haben.

Geplant ist die **vierte Auflage** unseres Buches „Märchen aus Samarkand“, aufgenommen aus der mündlichen Überlieferung im Gebiet Samarkand.

### **Für das Jahr 2015 sind weitere Unternehmungen vorgesehen:**

Anlässlich des bevorstehenden **25-jährigen Gründungsjahrs der Republik Usbekistan** sind folgende Maßnahmen geplant:

Eine **usbekische Kulturwoche** der DUWG im August/ September 2015 **in Freiburg**.

Die Präsentation unserer großformatigen **Foto-Wanderausstellung** „Frauenkultur in Usbekistan“ vom 2. – 20. November 2015 im **Palast der Nationen in Genf**.

Geplant ist diese Ausstellung im Herbst 2015 auch **in den USA**, dafür suchen die usbekischen Organisatoren noch einen Sponsor.

Der bekannte usbekische Verlag „O'qituvchi“ in Taschkent möchte zusammen mit der DUWG einen **Fotoband „Usbekische Kultur“ veröffentlichen**. Die Finanzierung ist durch den Verlag gesichert.

Im Juli 2015 soll ein **deutsch-usbekischer Workshop** in der Pädagogischen Hochschule in Freiburg stattfinden. Fest eingeplant ist **weiterer Austausch** von Studierenden, Doktoranden und Dozenten zwischen den Universitäten Freiburger und Taschkent.

Für 2015 ist in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg die Erstellung eines „**Englisch-deutsch-usbekischen Wörterbuches „false friends“**“ geplant.

In Tashkent wird in Zusammenarbeit mit der DUWG eine Serie mit **Märchen der Brüder Grimm** auf Usbekisch im Verlag Ozbekiston erwartet. Das erste Büchlein dieser Reihe mit 15 Märchen erscheint in diesem Frühjahr.

Die Herausgabe unserer neuen Zeitschrift „**Usbekische Literatur in Deutschland**“ in deutscher Übersetzung, die in Form eines zweisprachigen Manuskripts zum Druck vorbereitet ist, wartet in Deutschland noch auf ein finanzielles Sponsoring.

Die weiteren Hefte unserer Zeitschrift „**AVICENNA**“ werden in der usbekischen Öffentlichkeit schon mit Ungeduld erwartet. Dank dieser Publikationen werden Habilitationen dutzender usbekischer junger Wissenschaftler möglich gemacht.

Der Erfolg der geplanten Maßnahmen hängt von der engen Zusammenarbeit und Initiative der Mitglieder unserer Gesellschaft ab.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Churram Rachimov

Freiburg i.Br., den 18. 02. 2015